



Wichtige Hinweise, Zeitpunkt der Verlegung, Werkzeuge, Zuschneide-Tip, Qualitätssicherung	1
Flächige Verlegung parallel zum Sparren	2
Flächige Verlegung quer zum Sparren	3
Anschlüsse an Giebelwände und Pfetten	4
Anschlüsse an Zangen	5
Anschlüsse an einen Schornstein	6
Anschlüsse an Fenster und Dachflächenfenster	7
Anschlüsse an Rohrdurchdringungen	8
Verarbeitungshinweise zur Dachsanierung	9
Aufsparrendämmung Dachfläche und Fußpfette	10
Aufsparrendämmung Fenster und Ortgang	11
Luftdichtheit im Holzrahmenbau	12

Verarbeitungshinweise für pro clima Luftdichtungsbahnen

Wichtige Hinweise

1

Zur Gewährleistung einer perfekten Luftdichtheit pro clima COLL immer ohne Unterbrechung als durchgängige Schnur auftragen. Die Durchtrocknungszeit ist abhängig von den Eigenschaften des Untergrundes: bei saugfähigem ca. 1/2 Stunde, bei nicht saugfähigem ca. 6 – 24 Stunden.

Bei Zellulose-Einblasdämmungen mit querverlaufender Lattung direkt unterhalb der Luftdichtungsbahn (Abstand: max. 50 cm) empfiehlt sich die armierte pro clima Luftdichtungsbahn DB+ als innere Begrenzung.

pro clima Dichtungsbahnen für den Innenraum dürfen nicht der direkten Feuchtigkeit ausgesetzt werden (insbesondere beim Spray-on-Verfahren mit Zellulose). Optimale Verklebung gewährleisten pro clima COLL oder pro clima Klebebänder.

Zeitpunkt der Verlegung

Der ideale Zeitpunkt ist frühestens 14 Tage nach dem Verputzen der Wände.

Die Vorteile:

- Die Feuchtigkeit des Putzes kann besser entweichen.
- Die Bahnen lassen sich einfacher und zügiger anschließen.

- Die glatte Oberfläche braucht weniger Kleber.

Erfolgt die Verlegung der pro clima Dichtungsbahnen vor dem Verputzen, empfiehlt es sich, entweder den Anschlußbereich dünn vorzuputzen, die Bahnen beim Putzauftrag ein-

zuputzen oder den Anschluß der Bahnen an den Putz nach dem Verputzen herzustellen.

Die porösen Steine der Schornsteine unbedingt allseitig verputzen (sonst entstehen sehr hohe Lüftungswärmeverluste).

Werkzeuge

Neben Meterstab, Fußbodenmesser, Kartuschen- und Schlauchfolienpresse, den pro clima Profiabroller (mit integriertem Längenzählwerk) zum Abrollen und Abschneiden

der Bahnen, die pro clima Doppeldüse für die Abklebung der Stöße von Holzwerkstoffplatten und Handtacker bzw. bei großen Flächen ein Drucklufttacker.

Tackerklammern von mindestens 10 mm Breite und 8 mm Tiefe.

Zuschneide-Tip

Entsprechende Sparren oder Wandlängen abmessen. Das Zählwerk des pro clima Profiabrollers auf Null stellen und die Bahn auf die benötigte Länge herausziehen.



An der Metallschiene die Bahn mit einem Teppichbodenmesser sauber und rechtwinklig abschneiden.

Qualitätssicherung

Nach der Montage der pro clima Luftdichtung besteht für den Handwerker die Möglichkeit, die Verarbeitungsqualität durch eine pro clima WINCON-Prüfung zu kontrollieren.

Bei der pro clima WINCON-Prüfung wird mit einem Spezial-



ventilator ein Unterdruck von 50 Pa (5 kp/m²) erzeugt. Durch undichte Stellen strömt Luft von außen nach innen und ist als Luftzug spürbar (bzw. durch verwendete Rauchgasröhrchen sichtbar). Die undichten Stellen können noch während der Prüfung geschlossen werden.

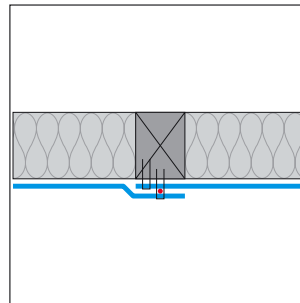
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Prospekt »Der pro clima WINCON«.

Flächige Verlegung parallel zum Sparren



Die pro clima Bahn eng zusammenrollen (auf Handgröße). Das freie Ende der Bahn an der Fußfette oder an dem Sparren nahe der Fußfette an einem Punkt anheften. Dann die Bahn an der Konstruktion entlang nach oben ausrollen (bis ca. 1 m unter Sparrenende), ausrichten und am Sparren befestigen.

Klammerabstand: max. 15 cm bzw. 5 cm beim späteren Einblasen einer Zellulosedämmung.



Die Verklebung der Bahnen untereinander kann zu verschiedenen Zeitpunkten erfolgen: Nach der Verlegung der jeweiligen Bahn oder nach Verlegung mehrerer bzw. aller Bahnen. Zur Durchführung das überlappende Bahnenstück hochklappen und pro clima COLL ohne Unterbrechung auftragen.



Das überlappende (bzw. anschließende) Bahnenstück wieder zurückschlagen und am Untergrund befestigen.

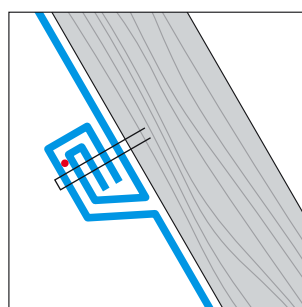
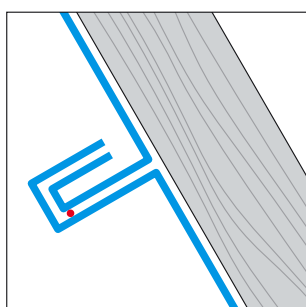
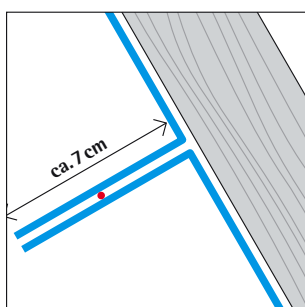


Flächige Verlegung quer zum Sparren

3

pro clima Bahnen am äußeren Sparren an einer Stelle in der Bahnmitte anheften. Dann quer zu den Sparren ausrollen, ausrichten und alle 3–4 m punktweise befestigen. Anschließend an jedem Sparren anheften.

Klammerabstand: max. 15 cm bzw. 5 cm beim späteren Einblasen einer Zellulosedämmung.



Zur Verklebung die jeweils untere Bahn ca. 7 cm umfalten und pro clima COLL mittig auf den umgeklappten Streifen auftragen.

Die jeweils obere Bahn darüberlegen und beide Bahnen zwischen zwei Fingern zusammendrücken.

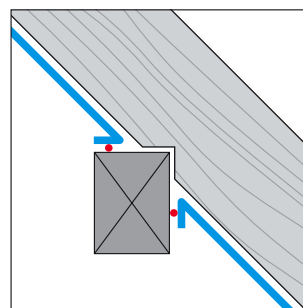
Abschließend den Stoß nach oben doppelt umfalten und am Sparren feststackern.



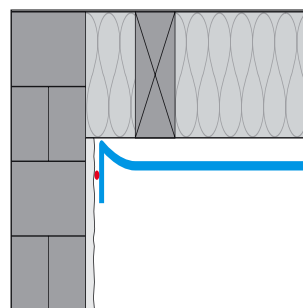
Nach der Montage der Bahn das überstehende Bahnstück hochklappen, pro clima COLL auftragen und die Bahn festdrücken (bei Holz oder Putz ggf. am Untergrund festklammern).

Den Anschlußstreifen leicht hinterfalten (besonders wichtig bei seitlichen Anschlüssen), damit die pro clima Luftdichtungsbahn Bewegungen der Konstruktion ausgleichen und bei nachfolgenden Montagen nicht beschädigt werden kann. Bei zu erwartenden größeren Bewegungen der Bauteile die Luftdichtungsbahn mit einem M-förmigen Dehnstreifen anschließen.

Anschlüsse an Giebelwände und Pfetten



Nach Trocknung des Klebers evtl. überstehende Teile der Luftdichtungsbahn mit einem scharfen Teppichbodenmesser abschneiden.



Wichtig: Vor der Montage die Klebelinie markieren. Bei allen Anschlüssen an angrenzende Bauteile darf pro clima COLL nur so breit aufgetragen werden, wie der Anschluß später von der Unterkonstruktion (Lattung) überdeckt wird. Fehlende Markierungen führen gerade bei Anschlüssen an Mittel- und Firstpfetten zu Fehleinschätzungen.



Besteht der Untergrund aus:

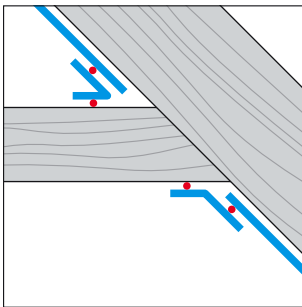
- Holz oder Putz: Bahn ggf. über der Klebeschnur antackern.
- Beton oder Metall: unter Spannung stehende, verklebte Stellen nach einer halben Stunde nochmals andrücken.



Anschlüsse an Zangen

5

Zwei Manschetten aus der entsprechenden Luftdichtungsbahn in der Breite des jeweiligen Balkens anfertigen. Zur Verklebung pro clima COLL auf die Manschetten auftragen und montieren (eine Manschette von oben, eine Manschette von unten).



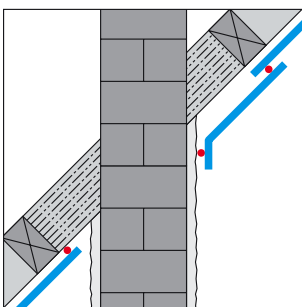
Anschluß an einen Schornstein

6

Die Art des Schornsteins bestimmt den Anschluß der Dichtungsbahnen. Die DIN 18160 untersagt die Befestigung brennbarer Bauteile am Schornstein: Brennbare Materialien müssen mindestens 5 cm entfernt angebracht werden. Nach Überzeugung von Brandsachverständigen und Schornsteinherstellern ist das direkte Ankleben brennbarer Baustoffe (wie z. B. Baupappen) an die heutigen innengedämmten und verputzten Schornsteine problemlos möglich (Schornsteinbrände sind ausgeschlossen – im Gegensatz zu

nicht innengedämmten Schornsteinen mit Feststoffheizung). Bei alten einschaligen Schornsteinen sollte der 5 cm-Abstand unbedingt eingehalten werden, d. h. die pro clima Luftdichtungsbahn muß am Betonkranz angeschlossen werden.

Anschlußmöglichkeiten ggf. mit dem Bezirksschornsteinfeger abklären.

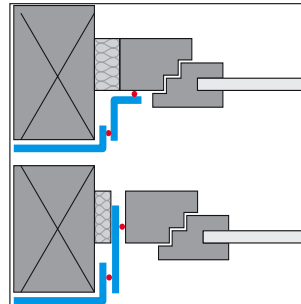


Fenster in Holzständer- oder Holzrahmenbauten:

Vor der Montage der Fenster pro clima Streifen seitlich am Fensterrahmen ankleben. Für eine nachträgliche Anbringung pro clima auf der Vorderseite des Fensterrahmens anschließen.

Schmale Anschlüsse:
Besonders geeignet sind

pro clima DS 14+ und pro clima DS 21+ (möglich auch ein passend zugeschnittener Streifen aus der verwendeten pro clima Luftdichtungsbahn). Die gerade Original-Bahnenkante stellt dabei den Anschluß zum Bauteil her: Den Kleber zuerst auf das anzuschließende Bauteil auftragen, dann die Bahn einlegen.



Anschlüsse an Fenster im Holzrahmen-/Holzständerbau

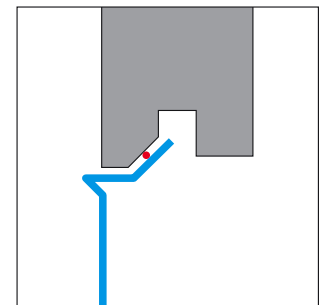


Anschlüsse an Dachflächenfenster



Bei Fensterfutter aus Gipsbauplatten oder Holz:

Den Sparren mit bituminierten Holzweichfaserdämmplatten seitlich auffüttern. Die Gipsbauplatten (bzw. das Holzfutter) müssen möglichst bündig anliegen. Dann die offenen Nutecken mit einem Stück Dichtungsbahn und pro clima COLL abdichten. Den pro clima Streifen paßgenau zuschneiden und weit genug hinterfalten. Der Streifen bleibt so bei der Verlegung des zur Außenseite eingefalzten Holzfutters unbeschädigt. pro clima COLL an die Nutflanke geben, den pro clima Dichtungsstreifen ansetzen und mit der flächig verlegten Bahn verkleben.



Im Sturz- und Fensterbankbereich:

Holzhartfaserplatten als Begrenzung der Dämmung nach innen haben sich in diesem Bereich sehr bewährt (besonders bei Zelluloseeinblasdämmungen). Die Platten zwischen Wechsel und Dachflächenfensterrahmen annageln (bzw. festschrauben) und mit der entsprechenden pro clima Luftdichtungsbahn überdecken.

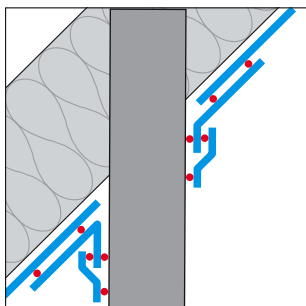
Dann die Bahn entsprechend der seitlichen Anschlüsse in der Nut des Blendrahmens mit pro clima COLL verkleben oder anheften.



Anschlüsse an Rohrdurchdringungen

8

Die fertig ausgestanzte
pro clima Rosette seitlich
einschneiden.
pro clima COLL auf die
Luftdichtungsbahn, das Ent-
lüftungsrohr und die Rosette
auftragen.
Dabei auf geschlossene
Kleberschnüre achten.



Danach die Gegenmanschette
mit pro clima COLL montieren.
Gegenmanschetten sind für
Dachneigungen mit 15 – 25°,
25 – 35° und 35 – 45° erhältlich.



Alternativ kann der luftdichte
Anschluß der pro clima
Luftdichtungsbahnen mit dem
Klebeband pro clima ELASTO
erfolgen.
Weitere Informationen
in der pro clima Broschüre
»Verbindungstechnik«



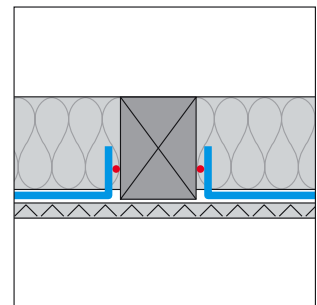


Nach Entfernung der Dachlattung (und ggf. der alten Dämmung) die entsprechende **pro clima** Luftdichtungsbahn ortgangparallel (von oben nach unten) auf die raumseitige Innenverkleidung verlegen.

Die Bahn links und rechts an den Sparren hochschlagen und durch Faltung sauber in die Ecken von Sparren und Innenverkleidung einfügen. Die Bahn soll nicht über die Sparren verlegt werden.

Anschließend an den Sparrenseiten und den anschließenden Bauteilen (Pfetten, Dachflächenfenster usw.) mit **pro clima** COLL verkleben, ggf. unter Verwendung von Streifen aus der verwendeten **pro clima** Luftdichtungsbahn.

Auf ein Anklammern an die seitlichen Sparren kann verzichtet werden, wenn die Bahn nicht unter Spannung steht.



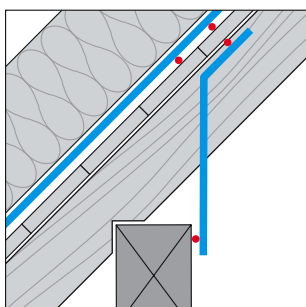
Aufsparrendämmung Dachfläche und Fußfette

10

Flächige Verlegung:

Die Befestigung der pro clima DA erfolgt mit Klammern oder Breitkopfstiften im späteren Überlappungsbereich der Bahnen, entsprechend der Verlegung von Dachunterspannbahnen.

Am oberen Bahnenrand wird jeweils das doppelseitige Klebeband pro clima DUPLEX mit Hilfe des Handdispensers aufgebracht. Nach Verlegen der nächsten Bahn die Trennfolie des Klebebandes entfernen und die Bahn andrücken.



Fußfettenanschluß:

Falls die Sichtsparren an der Traufe über die Fußfette hinausragen (und außen sichtbar sind), die pro clima DA und die beiden, über der Fußfette liegenden Bretter mittels pro clima ORCON miteinander verkleben.

An eines der beiden Bretter dann innenseitig ein paßgenau zugeschnittenes Stück pro clima DB+ anschließen, welches eines der entsprechend abgeklebten Bretter der Sichtholzschalung mit der Fußfette und dem Ringanker verbindet.

Fenster und Dachfenster:

Beim Aufschneiden der Öffnung für das Dachfenster auf ein genügend breites, überlappendes Stück **pro clima DA** achten. Es ist notwendig zur Verklebung mit dem **pro clima DB+** Streifen (mit dem das Dachflächen-

fenster an die Luftdichtung angeschlossen wird).

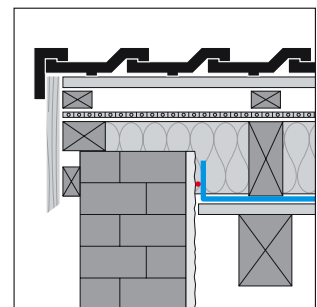
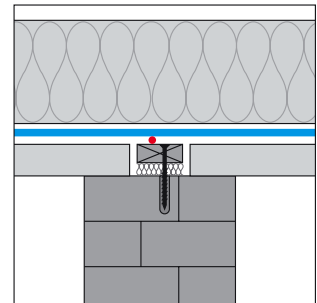
Für die Anschlüsse an Fenster / Dachflächenfenster, Schornsteine und Rohrdurchdringungen gelten die Hinweise in den Kapiteln 6, 7 und 8.



Ortgangsanschluß:

Entweder die Holzschalung über der Wand unterbrechen und dazwischen eine Holzlatte befestigen, zwischen Holzlatte und Mauerkrone (bzw. Streichsparren) ein Comtriband einlegen (zur luftdichten Verbindung) und die **pro clima DA** auf der Holzlatte mit **pro clima ORCON** verkleben.

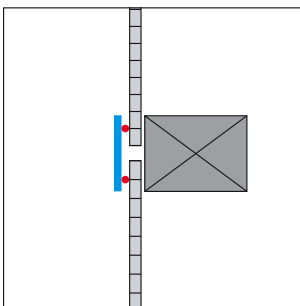
Oder die Giebelwand über die Sichtholzschalung laufen lassen. Dabei die **pro clima DA** an die Giebelwand mit **pro clima ORCON** anschließen.



Aussteifung mit Holzschalungen:

pro clima Luftdichtungsbahnen vollflächig verlegen (Verbindungstechnik und Anschlüsse wie bei Dämmung zwischen den Sparren).

Eine Verlegerichtung ist nicht vorgegeben, da sich der Bahnenstoß immer auf der Holzschalung (also einer festen Unterlage) befindet. Bei Anschlüssen an Betonbodenplatten müssen diese weitgehend staubfrei sein.



Aussteifung mit Holzwerkstoffplatten:

Die Platten können als Luftdichtung dienen, wenn sie untereinander und mit angrenzenden Bauteilen luftdicht verklebt werden.



Für den Randanschluß sind Streifen der pro clima DS 14+ und pro clima DS 21+ geeignet. Die Abdichtung der Stöße kann ebenfalls durch pro clima DS 14+ Streifen erfolgen. Der Kleber pro clima COLL kann mit der Doppeldüse aufgetragen werden.

Zusätzlich stehen pro clima Klebebänder zur Verfügung: pro clima RAPID (ohne Trennpapier) und pro clima TAPE bzw. pro clima ELASTO (beide mit Trennpapier). Der dauerelastische Kleber der Bänder gleicht mühelos Bauwerksbewegungen aus.



Die Doppeldüse garantiert den wichtigen Abstand der Kleberschnüre (für die Dehnbarkeit des Baupappenstreifens).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre »Verbindungstechnik«.

Die im Prospekt dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie der Weiterentwicklung und der damit verbundenen Qualitätsänderungen der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gerne über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung.

Ihr pro clima Partner:

Weitere Informationsunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Moll
bauökologische Produkte GmbH
 Rheintalstraße 35 – 43
 68723 Schwetzingen